
Euro Shell steigt beim europäischen Maut-Dienstleister ein

Transport- oder Logistik-Kunden mit Schwerlastwagen sollen es künftig einfacher haben. Euro Shell Cards, ein Unternehmen der Shell-Gruppe mit Sitz in Rotterdam, übernimmt 15 Prozent am europäischen Maut-Dienstleister „Toll4Europe“, einem Electronic European Toll Service (EETS) und wird damit einer der Vertriebspartner von Toll 4 Europe. Eine universelle Mautbox im Lkw-Cockpit und nur ein Vertrag mit einem Anbieter sollen beschleunigte Zahlung von Straßen-, Brücken- und Tunnelmautgebühren in mehreren Ländern ermöglichen.

Toll 4 Europe mit Sitz in Berlin wurde 2017 als Gemeinschaftsunternehmen von T-Systems International GmbH, Daimler AG und DKV Euro Service gegründet. Auch nach der Beteiligung durch Shell liegt die unternehmerische Führung bei T-Systems, einer Tochter der Deutschen Telekom AG. T-Systems hält 55 Prozent der Anteile. Die Telekom-Partner Daimler, DKV und Euro Shell halten jeweils 15 Prozent der Unternehmensanteile und stärken so das Konsortium. Die Übernahme der Anteile durch Euro Shell steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Kartellbehörden. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Kontrollbrücke zur Überwachung der Lkw-Maut.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC